

Jetzt geht's los! Attensam-Profitipps für den Start in die Gartensaison

Grünflächenbetreuung oder Hobbygärtnern – ein gepflegter Garten ist das Ziel

Der Winter ist vorbei und die Temperaturen steigen. „Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um mit den Gartenarbeiten zu beginnen“, sagt Peter Schrattenholzer, Geschäftsführer der Hausbetreuung Attensam in Wien. „Spätestens ab Anfang April brauchen Rasen, Blumen, Bäume und Sträucher eine fachmännische Pflege.“

Die meisten Gartenbesitzer lieben die Arbeit an der frischen Luft und schreiten jetzt daher selbst zur Tat. Gartenarbeit ist aber sehr zeitaufwändig, die Pflege großer Grünflächen körperlich sehr anstrengend und das Stutzen hoher Hecken oder Bäume teilweise sogar gefährlich. Daher beauftragen immer mehr Eigentümer und Hausverwalter die Attensam Grünflächenbetreuung. „Unsere Mitarbeiter sorgen dafür, dass Rasen und Pflanzen im Frühjahr top in Form gebracht werden und der Garten das ganze Jahr über einen gepflegten Eindruck vermittelt“, sagt der Attensam Wien-Geschäftsführer. „So richtig genießen kann man halt nur einen schönen Garten.“

Die Attensam Gartenprofis fassen zusammen, welche Gartenarbeiten jetzt zu erledigen sind und was dabei zu beachten ist:

Schnittarbeiten

Hortensien schneidet man über dem bestentwickelten Knospenpaar. □ Bei älteren Stöcken, bei denen die Äste im Laufe der Jahre immer länger wurden, kann man auch über dem zweit- oder drittbestentwickelten Knospenpaar schneiden.

Gräser sind möglichst bald zu schneiden, da sie bei den milden Frühlingstemperaturen bereits damit beginnen, auszutreiben. Am besten probiert man aus, ob sich die abgetrockneten Halme auch auszupfen lassen. Denn dabei bleiben keine braunen Stummel übrig und das Endergebnis sieht einfach gepflegter aus schöner aus.

Rosen brauchen besondere Aufmerksamkeit

Bei Beet- und Edelrosen lässt man etwa drei bis vier Triebe oberhalb der Veredelungsstelle stehen. Strauch- und Kletterrosen brauchen einen speziellen Schnitt. Wer keine Gartenerfahrung mit Rosen hat, sollte sich die Schnitttechnik von einem Fachmann oder geübten Gärtner zeigen lassen.

Auch mit dem Schutz gegen Pilzkrankheiten (wie Sternruß- oder Mehltau) muss man bereits jetzt beginnen. Die Sporen sitzen auf den Stängeln und befallen von dort aus die Blätter. Daher soll man bereits im März vorbeugend mit dem Spritzen beginnen.

Der passende Dünger & erste Rasenpflege

Um den Pflanzen ein kräftiges und gesundes Wachstum zu ermöglichen, sollte gedüngt werden – denn so werden Mängel im Boden ausgeglichen. Die Inhaltstoffe von Kompaktdüngern sind ausgewogen und sorgen dafür, dass der Boden das erhält, was er braucht. Wenn man Spezialdünger einsetzt, muss man sie auch an die jeweilige Pflanze anpassen. Blühende Pflanzen haben andere Bedürfnisse als beispielsweise Karotten.

Der Rasen sollte nach dem ersten Mal mähen gedüngt werden und dann ca. zwei Wochen später vertikutiert werden. Durch das vorherige Düngen sind die Gräser gestärkt und kräftig.

Vorsicht bei Kübelpflanzen

Kübelpflanzen kann man bereits umtopfen. Allerdings sollte man noch vorsichtig damit sein, sie ins Freie zu stellen, denn noch kann es zu Nachtfrösten kommen. Ein Oleander beispielsweise reagiert auf kalte Temperaturen äußerst empfindlich.

Wer die schwere Gartenarbeit lieber den Profis überlässt, findet weitere Informationen zur Grünflächenbetreuung unter www.attensam.at

Rückfragehinweis

Denis Marinitsch, MAS MBA
Öffentlichkeitsarbeit
Hausbetreuung Attensam GmbH
T: +43 5 7999 1919
M: +43 676 8206 8919
E: presse@attensam.at
www.attensam.at